

- *Maik Kopleck: München 1933-1945. Stadtführer zu den Spuren der Vergangenheit. 112 S., € 12,90*



Nach ebenso handlichen wie kenntnisreichen Führern zu den Schauplätzen und Gedenkstätten des nationalsozialistischen Berlin und Obersalzberges liegt hiermit ein informatives und typografisch bestens aufgemachtes Vademecum zu den Spuren der NS-Vergangenheit in München vor. Von Hitlers erster Wohnung 1913/14 über die Gründungsstätte der NSDAP und all die Bauten der „Hauptstadt der Bewegung“ bis zum Bombenkrieg und den Internierungslagern der US-Armee 1945/48 sind hier die wichtigsten Schauplätze mit reichlich historischem Bildmaterial kurz vorgestellt und historische Ereignisse auch knapp erklärt. In farblich abgesetzten Teilen greift dieser handliche Führer im Jackentaschenformat auch noch auf das Münchner Umland (z.B. KZ Dachau) und einige NS-Tatorte zwischen Augsburg (MAN-Werke) und Bad Wiessee („Röhm-Putsch“) über. Für kompakte Informationen ist dieses Bändchen sehr geeignet. Wer freilich – auf historischen Routen durch die bayerische Landeshauptstadt wandernd – über die geschichtlichen Ereignisse „vor Ort“ mehr erfahren will, für den sind die drei Bände „Stadtrundgänge durch das politische München“ unseres Kollegen Benedikt Weyerer (Buchendorfer/München Verlag) immer noch die besten Standardwerke zum Thema.